

Lyrikschadchens Wissenstest *Sturm und Drang* ©

1. Erklären Sie die Herkunft der **Epochenbenennung** „Sturm und Drang“!
 - a) Zeitschrift „Der Stürmer“ b) Jakob van Hoddis „Weltende“ mit der Verszeile: „Der Sturm ist da, die wilden Meere hupfen“ c) Friedrich. M. Klinger „Der Wirrwarr“

2. Ordnen Sie den Sturm und Drang **zeitlich** zu:
 - a) 1680 - 1720/30 b) 1720/30 - 1740/ 50 c) 1740/50 - 1770 d) 1770 - 1789

3. Welcher **Dichter** ist für die neue ästhetische Sichtweise Vorbild?
 - a) Edgar Allan Poe b) William Shakespeare c) Johann Christoph Gottsched

4. Die Autoren realisieren ein Bewusstsein und eine **Lebenshaltung**:
 - a) Delirium tremens b) Konformismus c) Geniekult

- 5.1 Welche **Lyrikform** ist im Sturm und Drang wenig geschätzt:
 - a) Sonett b) Volksballade c) Hymnus d) Ode e) Lied

- 5.2 Welche **Verse** stammen nicht aus einem Text dieser Epoche:
 - a) Die Krone der Schöpfung, das Schwein, der Mensch: -
 - b) Hier sitz ich, forme Menschen/ Nach meinem Bilde
 - c) Aber der Lichtmensch sprüht aus der Todeskruste heraus.

6. Welche „**Literaturtheorie**“ entspricht dem Zeitgeist?
 - a) Sulzer: Allg. Theorie der Schönen Künste und Wissenschaften
 - b) Martin Opitz: Buch von der deutschen Poeterey
 - c) Justus Möser: Über die deutsche Sprache und Literatur

- 7.1 Welche **Prosaform** wird bevorzugt verbreitet:
 - a) Aphorismus b) Fabel c) Satire d) Brief e) Kalendergeschichte

7.2 Welcher **Roman** steht neben dem Werther für das neue Literaturkonzept:

- a) Felix Dahn: Ein Kampf um Rom
- b) Johann J. W. Heinse: Ardinghello und die glücklichen Inseln
- c) Daniel C. v. Lohenstein „Großmütiger Feldherr Arminius nebst seiner durchlauchtigsten Thusnelda

7.3 Benennen Sie den richtigen **Buchtitel** der Epoche:

- a) Bahnwärter Thiel b) Anton Reiser c) Mozart auf der Reise nach Prag

8.1 Wichtige **Themen des Dramas** im Sturm und Drang

- a) Freiheitskampf b) Föderalismus c) Feudalismus d) Fetischismus

8.2 Fehlerhafter Dramentext dieser „Bestseller-Liste“:

- a) Die Soldaten b) Götz von Berlichingen c) Masse Mensch

8.3 Noch ein Fehler in der **Dramenliste**:

- a) Die Kindermörderin (Kindestötung durch eine Unverheiratete)
- b) Frühlings Erwachen (illegale Abtreibung bei einer Jugendlichen)
- c) Das leidende Weib (Ehebruch einer Verheirateten)

9. **Schlagwort** zur Kennzeichnung dieser Epoche:

- a) Kulturoptimismus b) Jenseitsglaube c) Zivilisationskritik
- d) Konsumrausch e) Naturpessimismus

10. Kein Schlagwort zur Kennzeichnung des Literaturgeschmacks:

- a) Sinnlosigkeit b) Kraft c) Original

11. Welcher Autor war kein Pfarrerssohn, aber Sohn eines Küsters?

- a) Ludwig H. Ch. Hölty b) Christian F. D. Schubart c) Gottfried A. Bürger
- d) Matthias Claudius e) Johann G. Herder

12. Maßstab zur **Wertschätzung** eines literarischen Werkes:

- a) die Belehrung des Lesers/ Publikums über geschichtlich-soziale Entwicklungen
- b) Bewusstmachung des christlich-jüdischen Heilsplans in der *Geschichte*
- c) Vorstellung einer harmonischen Welt: Idylle und Utopie
- d) die moralisch - sittliche Erziehung der Frau

13. 1 Bestimmen Sie das **Gedicht** des Sturm und Drang - Thema *Natur*

a)
Die Sonne uns im Dunkeln lässt,
Im Meere sich zu spülen,
Da ruh ich aus vom Tagesfest
Fromm in der roten Kühle.

b)
Geduckte Hütten, Pfade wirr verstreut.
In Gärten Durcheinander und Bewegung,
Bisweilen schwillt Geheul aus dumpfer Regung,
In einer Kinderschar fliegt rot ein Kleid.

c)
Weit hoch herrlich der Blick
Rings ins Leben hinein
Vom Gebürg zum Gebürg
Über der ewige Geist
Ewigen Lebens ahndevoll.

13. 2 Bestimmen Sie das **Gedicht** des Sturm und Drang - Thema *Erotik*

a)
Von wem ich es habe, das sag ich euch nicht,
Das Kind in meinem Leib. -
Pfuil! Speit ihr aus: die Hure da! -
Bin doch ein ehrlich Weib.

b)
Hätt ich doch zuvor gewusst,
Was für eine kalte Lust
Alte Männer hätten:
Wär ich wohl all mein Leblang
Bracht in keines Alten Zwang
Durch Cupidons Ketten.

c)
 Mancher schläft auf nacktem Bette.
 Unsre Älteste, die Katze,
 Schnurrt dafür in einem Bette
 Mit dem Mieter, ihrem Schatze,
 Die Moral ist für den Spatz . . .
 Gebt uns Platz, gebt uns Platz!

14.

Welche **Theorie** entspricht dem Sturm und Drang?

a) Allgemein scheinen zwei Ursachen die Dichtung hervorgebracht zu haben, beide in der Natur begründet. Denn erstens ist das Nachahmen den Menschen von Kindheit an angeboren; darin unterscheidet sich der Mensch von den anderen Lebewesen, dass (...) das Lernen sich bei ihm am Anfang durch Nachahmung vollzieht und außerdem freuen sich alle Menschen an den Nachahmungen. Ein Beweis dafür ist das, was wir bei Kunstwerken erleben. (...) wenn wir möglichst getreue Abbildungen vor uns haben.

b) Wer bemerkt, wahrnimmt, schaut, empfindet, denkt, spricht, handelt, bildet, dichtet, singt, schafft, vergleicht, sondert, vereinigt, folgert, ahndet, gibt, nimmt, als wenn's ihm ein *Genie*, ein unsichtbares Wesen höherer Art diktiert oder angegeben hätte, der hat *Genie*, als wenn er selbst ein Wesen höherer Art wäre, ist *Genie*. (...) Wo Wirkung, Kraft, Tat, Gedanken. Empfindung ist, die von Menschen nicht gelernt und nicht gelehrt werden kann, da ist *Genie*!

15. Das ist ja das Letzte! Ein **Zitat** aus einem Sturm und Drang - **Drama**:

a) „Sage deinem Hauptmann: Vor Ihro Kaiserlichen Majestät habe ich allen schuldigen Respekt! Er aber, sags ihm - er kann mich im Arsch lecken!“

b) „Verschwinde du, oder ich mach dich zur Sau!“

c) „Das hat auch grade noch gefehlt! Wenn das Balg doch der Deuwel holte! ...“

*